

# Ettersburger Gespräch 2017



© Axel Clemens, Weimar

Ein exklusiver  
Erfahrungsaustausch  
mit Entscheidern  
der Bau- und  
Immobilienbranche

21. und 22. September 2017  
Schloss Ettersburg

Donnerstag  
17–22 Uhr  
Freitag  
9–15 Uhr

## Verkehr, Quartier, Kultur. Die neuen Infrastrukturen bauen.

Leistungsfähige Infrastrukturen sind Grundlage für Lebensqualität und eine stabile Gesellschaft. Sie sind Motor für eine erfolgreiche Wirtschaft und eine wichtige Zukunftsressource. Bau, Betrieb und Instandhaltung der Infrastrukturen sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Eine gute Infrastruktur ist der Grundstein für eine erfolgreiche Energie- und Mobilitätswende und für die Entstehung und Bewahrung vitaler urbaner Quartiere und Orte. Der Ausbau der Verkehrswege und der Energienetze, der Neubau und die Modernisierung öffentlicher Kultur- und Bildungseinrichtungen und die Weiterentwicklung von Quartieren sind aktuelle Herausforderungen.

Das Ettersburger Gespräch geht in diesem Jahr den Fragen des Neubaus sowie der Optimierung und Instandhaltung der Infrastruktur nach. Es werden erfolgversprechende Projekte zu Bildung, Verkehr, Kultur und Wohnen gezeigt. Das Ettersburger Gespräch zieht Bilanz und gibt Handlungsempfehlungen, die Zukunftsperspektiven schaffen.

- Welche Kriterien sind für Investitionen in Infrastrukturen entscheidungsrelevant? Wer und was entscheidet darüber, welche Maßnahmen letztendlich wie umgesetzt werden?
- Welchen Herausforderungen müssen sich Planer, Wohnungs- und Immobilien- sowie Bauwirtschaft stellen, um ganzheitlich und gemeinsam agieren zu können?
- Welche Anreize muss Politik schaffen?
- Wie können Qualitätsanforderungen klar definiert und umgesetzt, Kompetenzen genutzt, Verwaltung gestärkt und Politik gefordert werden?
- Welche Chancen liegen in einer klugen Planung und in der Bauwirtschaft und welche Planungsmethoden können das Zusammenspiel der Beteiligten erleichtern? Welche neuen Ansätze können bereits heute zum Einsatz kommen?
- Welche Vorteile haben die Beteiligten hiervon?

Mit den Ettersburger Gesprächen zeigen die Bundesstiftung Baukultur und ihre Partner, dass Qualität und Wirtschaftlichkeit kein Widerspruch sind und Baukultur ein wichtiger Standortfaktor für Deutschland ist.

Eine Veranstaltung der Bundesstiftung Baukultur und ihres Fördervereins mit dem bauforumstahl, der Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen, dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, dem InformationsZentrum Beton, dem Zentralverband Deutsches Baugewerbe sowie den VHV Versicherungen.

# Ettersburger Gespräch 2017

Verkehr, Quartier, Kultur.  
Die neuen Infrastrukturen bauen.

21. September 2017  
Donnerstag

## Persönliche Gespräche

Gewehrsaal  
Altes Schloss

16.30 Uhr **Eintreffen der Teilnehmer**

Moderation  
Boris Schade-Bünsow, Berlin  
Chefredakteur Bauwelt, Bauverlag BV GmbH

## Begrüßung

17.00 Uhr **Neue Infrastrukturen – die Verantwortung der Politik**

Staatssekretär Gunther Adler, Berlin  
Vorsitzender des Stiftungsrates  
Bundesstiftung Baukultur

## Einführung

17.15 Uhr **Die neuen Infrastrukturen bauen.  
Vorstellung des Ettersburger Strategiepapiers 2017**

Reiner Nagel, Potsdam  
Vorstandsvorsitzender  
Bundesstiftung Baukultur

## Projektvortrag

17.30 Uhr **Elbphilharmonie  
Jahrhundert-Architektur in Hamburg**

### Der Auftrag

Jochen Margedant, Hamburg  
Freie und Hansestadt Hamburg, Kulturbehörde

### Die Umsetzung

Gerold Stein, Essen  
Projektleiter, HOCHTIEF Solutions AG

### Der Stahlbau

Stefan Böhling, Waldems  
Geschäftsführer, spanverbund GmbH

**moderierte Diskussion zum Projekt**

## Persönliche Gespräche

Tafelzimmer  
Neues Schloss

19.15 Uhr **Empfang**

19.30 Uhr **Abendessen mit persönlichen Gesprächen**

22. September 2017  
Freitag

## Einführung

Gewehrsaal  
Altes Schloss

9.00 Uhr **Resümee des ersten Tages  
und Einführung**

Boris Schade-Bünsow, Berlin

## Projektvortrag mit Diskussion

9.15 Uhr **Sanierung Kollegengebäude Mathematik (KIT), Karlsruhe  
KIT-Campus als Tor zur Stadt**

Michael Reiß, Düsseldorf  
Director, ingenhoven architects gmbh  
Prof. Matthias Pfeifer, Darmstadt  
Professor Pfeifer und Partner Part GmbH  
Ingenieurbüro für Tragwerksplanung



# Ettersburger Gespräch 2017

Verkehr, Quartier, Kultur.  
Die neuen Infrastrukturen bauen.



Projektvortrag  
mit Diskussion

**10.00 Uhr Wehrhahn-Linie, Düsseldorf**  
**Infrastrukturprojekt schafft Raum für die Stadtgestaltung**  
Bernd Thomas, Düsseldorf  
Stabsstelle für integrierte Stadt- und Verkehrsplanung  
Stadtplanungsamt Düsseldorf  
Gerd Wittkötter, Düsseldorf  
Projektleiter  
Amt für Verkehrsmanagement Düsseldorf  
Thomas Fiedler, Düsseldorf  
Bereichsleiter Mitte, Wayss & Freytag Ingenieurbau AG

Impulsvortrag

**10.45 Uhr Gespräche zum Kaffee**

**11.30 Uhr Netzplanung und Großprojekte**  
**Strategie, Prozesse und Verantwortung**  
Prof. Dr. Dirk Rompf, Frankfurt  
Vorstand, Netzplanung und Großprojekte, DB Netz AG

Projektvortrag  
mit Diskussion

**12.00 Uhr Quartier 21, Hamburg**  
**Neue Mobilität und Konversion – Wohnen trifft Zukunft**  
Charles de Picciotto, Hamburg  
Architekt BDA  
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Dickhaut, Hamburg  
HafenCity Universität Hamburg (HCU)  
Leiter Bundesmodellprojekt eQuartier

Diskussion im Plenum

**12.45 Uhr Fortsetzung der Diskussionen und**  
**Verabschiedung des Strategiepapiers 2017**

Bilanz

**13.30 Uhr Ergebnisse und Ausblick**  
Reiner Nagel, Potsdam

Persönliche Gespräche

Tafelzimmer  
Neues Schloss

**14.00 Uhr Tischgespräche zum gemeinsamen Mittagessen**

**15.00 Uhr Ende des Ettersburger Gesprächs**

Veranstalter und Organisation

Bundesstiftung Baukultur und ihr  
Förderverein Bundesstiftung Baukultur e. V., Potsdam und Berlin

Partner

bauforumstahl e.V., Düsseldorf  
Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen, Bonn  
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Berlin  
InformationsZentrum Beton, Berlin/Erkrath  
Zentralverband Deutsches Baugewerbe, Berlin

Förderer

VHV Versicherungen, Hannover